



# Sammlung Theaterzettel

## Der polnische Jude.

Langer, Ferdinand

1901-12-29

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. Dezember 1901.

35. Vorstellung im Abonnement B.

# Der polnische Jude.

Volks-Oper in 2 Akten von Karl Weis. Text nach Erkmann-Chatrian von Victor Léon und Richard Vatka.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

## Personen:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Hans Mathis, Bürgermeister und Gastwirth . . . . .  | Herr Kromer.       |
| Katharine, seine Frau . . . . .                     | Frl. Kofler.       |
| Annette, deren Tochter . . . . .                    | Frl. Schoene.      |
| Christian Brehm, Gendarmarie-Wachtmeister . . . . . | Herr Maill.        |
| Doktor Frank, Notar . . . . .                       | Herr Erl.          |
| Schmitt, Förster . . . . .                          | Herr Marx.         |
| Ein polnischer Jude . . . . .                       | Hr. Banderstetten. |
| Niclas, Knecht . . . . .                            | Herr Boifin.       |
| Nachtwächter . . . . .                              | Herr Bergmann.     |

Die alte Dörthe. Ein alter Mann. Der Pfarrrer. Der Schullehrer. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten zc.

## Personen des Traumes:

|   |                  |
|---|------------------|
| Ein Gerichtsbeisitzender . . . . .                | Der Nachtwächter |
| Der Aktuar . . . . .                              | Notar Frank      |
| Der Gerichtspräsident . . . . .                   | Förster Schmitt  |
| Eine Erscheinung . . . . .                        | Niclas           |
| Mathis.   |                  |
| Katharine.  |                  |
| Annette.  |                  |
| Christian.  |                  |
| Ein Henker mit Gehilfen, Gendarmen, Zuschauer zc. |                  |

Die Handlung spielt in einem elsässischen Dorfe im Gasthaus des Mathis am Nachmittag Maria Lichtmess (Samstag) bis zum Morgen des unmittelbar folgenden Sonntages zur Zeit des strengen Winters anno 1833.

Decorative- und Beleuchtungs-Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

# COPPELIA.

Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nipper und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes  
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

## Personen:

|   |                 |   |
|---|-----------------|---|
| Swanilda . . . . .  | Frl. Robertine. | } Frl. Breisch.<br>} Frl. Kromer.<br>} Frl. Merian.<br>} Frl. Schmidkonz.         |
| Franz, deren Verlobter . . . . .                            | Frl. Bethge.    |   |
| Coppelius, Mechaniker und Automaten-<br>fabrikant . . . . . | Herr Hilbrandt. | } Coppelius, ein Automat<br>} Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolk. |
| Der Bürgermeister . . . . .                                 | Herr Loberg.    |   |
| Eine Bäuerin . . . . .                                      | Frau Schilling. |   |

Die Handlung geht in einer kleinen Grenzstadt Galiziens vor.

## Vorkommende Tänze:

- |   |  |
|---|--|
| I. Abtheilung:  | II. Abtheilung:                                  |
| 1. Entrée, getanz von Frl. Robertine.   | 5. Czardas, getanz vom Balletcorps.              |
| 2. Mazurka, getanz von Frl. Bethge, Faulhaber u. dem Balletcorps.   | 1. Tanz-Scenen                                   |
| 3. Ballade, ausgeführt von Frl. Robertine.  | 2. Automaten-Walzer } getanz von Frl. Robertine. |
| 4. Variationen über ein slavisches Volkslied, ausgeführt von Frl. Robertine u. den Damen Breisch, Kromer, Merian u. Schmidkonz. | 3. Maoula  |
|   | 4. Finale, getanz vom gesammten Balletcorps.     |

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Frau Rocke-Seindl.

## Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze.                            |                   | Sperrsitze im Parquet . . . . .      |                    |
|--|-------------------|--------------------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .        | Mk. 8.— per Platz |                                      | Mk. 4.50 per Platz |
| 2. u. 3. Reihe . . . . .                       | 7.— " "           | <b>Nicht nummerierte Plätze.</b>     |                    |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . | 4.— " "           | Stehplatz im Parquet . . . . .       | 3.50 " "           |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .      | 3.— " "           | Parterre . . . . .                   | 2.50 " "           |
| 2. u. 3. Reihe . . . . .                       | 2.50 " "          | Prosceniums-Loge III. Rang . . . . . | 2.— " "            |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .        | 3.50 " "          | Gallerieloge . . . . .               | 1.20 " "           |
| Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .       | 2.— " "           | Gallerie . . . . .                   | — .60 " "          |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 30. Dezember 1901. 35. Vorstellung im Abonnement A.

# Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.

Managelmer Vereinsdruckerei.